

Streng geheim!
Um Rückgabe wird gebeten!

Berlin, den 29. Mai 1974

9.5.74

8 Blatt

2

Exemplar

Anhang: 6 Blatt

Nr. 341 / 74

1. RA
2. RA

Kürzf.

1. Ax ✓
2. Hoff ✓
3. All

INFORMATION

über

das Rüstungsprogramm der französischen Streitkräfte

Die französische Regierung geht in ihrer Verteidigungspolitik von der Annahme aus, daß eine allseitige politische Handlungsfreiheit nur über eine wirkungsvolle eigenständige Verteidigungspolitik erreicht werden kann.

Ein Ausdruck dieses Willens zur Wahrung der politischen Unabhängigkeit ist die Demonstration der militärischen Macht, die nicht zuletzt auch ihren Niederschlag im Rüstungsprogramm der Streitkräfte findet.

Zuverlässig wurden einige wesentliche Eckzahlen aus dem mittelfristigen Rüstungsprogramm des 3. Fünfjahresplanes für den Zeitraum 1971-1974 bekannt. Diese Eckzahlen verdeutlichen, daß die französischen Streitkräfte einerseits erhebliche Anstrengungen unternehmen, um den Nachholebedarf bei der konventionellen Bewaffnung möglichst schnell zu beseitigen.¹⁾ und andererseits die Priorität der nuklearen Rüstung weiter aufrechtzuerhalten.

¹⁾ Siehe Anhang: Stand der Aufträge und Lieferungen von Rüstungsmaterial in der Zeit von 1971-1974

Ministerium für Staatssicherheit

Hinsichtlich der Beschaffungsprogramme der französischen Streitkräfte sowie auf dem Gebiet ihrer Infrastruktur ergibt sich für die ersten 4 Jahre des 3. Fünfjahresplanes folgendes Bild:

- 1) Die französischen Streitkräfte haben im gesamten Zeitraum den Ausbau der Strategischen Kernwaffenkräfte kontinuierlich fortgesetzt und die einzelnen Komponenten weiterentwickelt.

Mit den Kampfflugzeugen des Typs "Mirage IV" sei die französische militärische Führung gegenwärtig noch zufrieden, obwohl sich in der letzten Zeit einige Abstürze ereigneten. Eine Indiensthaltung dieses Flugzeugtyps wird vorerst bis 1980 erwartet. Die im Streitkräftehaushalt angesetzten Mittel dienen im wesentlichen nur noch der Ersatzteilbevorratung und der weiteren Verbesserung der operationellen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten dieser Flugzeuge.

Das für die auf dem Plateau d'Albion installierten strategischen Mittelstreckenraketen (SSBS) gestellte Planziel wurde bereits 1972 mit der Indienststellung der 2. Batterie (Staffel) erfüllt. Dadurch können jetzt die Haushaltsmittel hauptsächlich für die Indiensthaltung (operationelle Verfügbarkeit) der Raketensysteme und der dazugehörigen Infrastruktureinrichtungen eingesetzt werden.

Bei den strategischen Kernwaffen-U-Booten mit Atomantrieb ist gegenwärtig folgende Situation zu verzeichnen:

- "Le Redoutable": Im Einsatz seit Dezember 1971
- "Le Terrible": Im Einsatz seit Januar 1973
- "Le Foudroyant": Stapellauf im Dezember 1971, Erprobungen seit Mai 1973, Indienststellung 1974
- "L' Indomptable": Im Bau
- "Le Tonnant": Im Bau.

Außerdem befindet sich bereits die zweite Raketengeneration (MSBS), die auf den neuen U-Booten eingesetzt werden soll, in Entwicklung.

- 2) An die Taktischen Kernwaffenkräfte werden seit Oktober 1972 planmäßig taktische Kernbomben ausgeliefert.

Hinsichtlich der zur Einführung in die Truppe vorgesehenen taktischen Rakete "Pluton" laufen noch letzte abschließende Erprobungen. Im Verlaufe des Jahres 1974 soll die erste mit diesem Raketensystem ausgerüstete Einheit in Dienst gestellt werden.

- 3) Im Rahmen der laufenden Entwicklungs- und Konstruktionsprogramme des Heeres sind von der französischen militärischen Führung insbesondere folgende Maßnahmen vorgesehen:

Panzerfahrzeuge:

- Weitere Verbesserung und Modernisierung des Kampfpanzers AMX 30. Vorgesehen sind hierbei 3 Prototypen eines Turmes mit 105 mm-Kanone und automatischer Feuerleitung sowie eine neue 120 mm-Kanone.
- Taktische Erprobungen der beiden Versionen P (Schützenpanzer) und PC (Befehlswagen) des leichten gepanzerten Kettenfahrzeuges AMX 10. Außerdem sind der Bau und die technische Erprobung von 4 Prototypen des leichten gepanzerten Radfahrzeuges AMX 10 RC (Aufklärungspanzer) geplant.
- Durchführung von Versuchen mit einer Grundversion eines gepanzerten Fahrzeuges für den vorderen Einsatzbereich (VAB) und Entwicklung weiterer daraus abgeleiteter Versionen.
- Bau von 3 Prototypen eines Aufklärungsfahrzeuges.

Artillerie:

- Technische und taktische Erprobungen der Haubitze 155 GCT auf Selbstfahrlafette (AMX 30) sowie Versuche mit verschiedenen Versionen des Systems "ATILA" zur Automatisierung des Artilleriefeuers.
- Bau eines Prototyps des Mehrfachraketenwerfersystems "SYRA" und dessen Bodenerprobung.

Flieger- und Panzerabwehr:

- Fortsetzung der Erprobungen des westdeutsch/französischen Tieffliegerabwehrsystems "Roland". Die ursprünglich geplante Definition einer Boden-Luft-Rakete mittlerer Reichweite (SAMP) wurde auf Grund der Entscheidung Frankreichs für das amerikanische "Hawk"-Verbesserungsprogramm (HIP) verschoben.
- Versuche mit der westdeutsch/französischen Panzerabwehrrakete "HOT" auf Hubschrauber SA 341 "Gazelle".

Pionier-Übersetzmittel:

- Erprobung des Brückenlegepanzers auf AMX 30 sowie Bau von 3 Prototypen des amphibischen Übersetzmittels MAF und eines Prototyps einer motorisierten Schwimmbrücke PFM.

Ferner sind die Einrichtung eines vereinfachten Experimentalnetzes des automatischen Informationsübertragungssystems "RITA" und Versuche mit 3 verschiedenen Gewehrtypen der Folgegeneration geplant.

Im Jahr 1974 ist nach den französischen Planungen die Beschaffung folgender Waffen und Geräte für das Heer vorgesehen:

Feuerleitgeräte auf Panzerfahrgestell AMX 30

10 Bergepanzer

30 Brückenlegepanzer

107 leichte gepanzerte Kettenfahrzeuge AMX 10 P und AMX 10 PC sowie Serienvorbereitung und Vorserie AMX 10 RC

34 Hubschrauber SA 341 "Gazelle"

Serienvorbereitung und 1. Tranche von 8 AMX 30 R als Serienträgerfahrzeuge für das Tieffliegerabwehrsystem "Roland"

15 Haubitzen 155 GCT auf Selbstfahrlafette

1320 Funkgeräte

170 Funkfernsehgeräte

2100 Warnempfänger

1000 Kraftfahrzeuge Citroen-"Mehari" als Übergangslösung für Jeep-Ersatz

1250 Lastkraftwagen

110 gepanzerte Fahrzeuge für den vorderen Bereich (VAB) und Serienvorbereitung. Ursprünglich waren 330 VAB geplant. Wegen "technischer Schwierigkeiten" wurde diese Anzahl auf 110 reduziert.

35 Schwimmbrückenelemente

60 Kranfahrzeuge

20 Kompressoren für Pioniereinheiten.

Darüber hinaus soll auch das Programm panzerbrechender Raketen (wahrscheinlich SS 11/"HARPON" wieder aufgenommen worden sein.

Berechnungen der Bundeswehrführung haben ergeben, daß damit dem französischen Heer Ende 1974 folgende Waffen und Geräte zur Verfügung stehen werden:

953 Kampfpanzer

28 Bergepanzer

6 Brückenlegepanzer

336 AMX 13 nachgerüstet (statt der vorgesehenen 460, wegen technischer Verzögerungen bei der Serienreife der 20 mm-Kanone)

100 Hubschrauber SA 330 "Puma"

59 Hubschrauber SA 341 "Gazelle"

2655 leichte Lastwagen Simon-"Marmon" (Programm ist abgeschlossen)

4970 Lastwagen Berliet. (Damit steigt die Zahl der insgesamt ausgelieferten Lastwagen aller Größen auf 5000).

72 amphibische "Gillois"-Brücken. (Damit liegt deren Gesamtproduktionszahl bei 244).

15 selbstfahrende "Gillois"-Brücken PAA

73 Schnellboote für Pionierbrückenbau

53 leichte, luftverlastbare Bagger.

4) Von der Marine wird insbesondere das Flottenmodernisierungsprogramm für Zerstörer und U-Boote planmäßig fortgeführt. Gegenwärtig ergibt sich auf diesem Gebiet folgendes Bild:

Korvette C 65 "Aconit":

Indienststellung 1973

Fregatte "Colbert":

Indienststellung 1973 nach Umbau

Fregatte C 67 "Tourville":

Erstes Schiff dieser Klasse, begann im Januar 1973 mit den Erprobungen

Fregatte C 67 "Duguay-Trouin":

Zweites Schiff dieser Klasse, aufgeschwommen im Juni 1973

Fregatte C 67 "De Grasse":

Drittes Schiff dieser Klasse, Aufschwimmen im August 1974 geplant

Korvette C 70 "Georges Leygues":

Erstes Schiff dieser Klasse, Kiellegung erfolgte im Mai 1973

Korvette C 70 "Montcalm":

Zweites Schiff dieser Klasse, Kiellegung soll 1974 erfolgen

Aviso A 69:

Der Bau und die Erprobung der insgesamt 14 vorgesehenen Schiffe verläuft bisher planmäßig. Das erste Schiff dieser Klasse ("D'Estienne D'Orves") ist bereits im Juni 1973 aufgeschwommen.

Ministerium für Staatssicherheit

- U-Boote/1200 ts: Vier U-Boote dieser Klasse ("Agosta", "Bereziars", "La Praya" und "Quessant") sollen im Zeitraum von 1975 bis 1977 der Flotte zulaufen
- Minenjäger
"Circe"-Klasse: 5 Stück wurden bereits in Dienst gestellt. Ein weiteres Minenjagdschiff soll ab 1974 gebaut werden
- Schnelle Wachboote: Mit dem Bau von 2 Booten wurde 1973 begonnen, 2 weitere Boote sind für 1974 vorgesehen.

Außerdem befinden sich die leichten Transport- und Unterstützungsboote "Champlain" und "Francisgarnier" sowie der Treibstoffversorger "Durance" im Bau. Ferner wird die "Acheron" zum Werkstattschiff "Jules Verne" umgebaut.

Für die Marineflieger wurde als Nachfolgemuster für die noch im Einsatz befindlichen Trägerflugzeuge "Etendard" der Flugzeugtyp "Super-Etendard" mit dem Triebwerk SNECMA ATAR 8 K 50 ausgewählt. 1974 soll ein erster Auftrag über 10 von insgesamt 60 geplanten Flugzeugen dieses Typs vergeben werden.

Ferner wird die U-Jagd-Hubschrauberflotte um

- 8 "Alouette III" (bestellt 1972 und 1973),
- 6 "Super-Frelon" (bereits ausgeliefert) und
- 18 WG 13-"Linx" (bestellt 1973)

erweitert.

- 5) Bei den französischen Luftstreitkräften hat der Bestand an Luftfahrzeugen in den vergangenen Jahren ständig abgenommen. Nach Ansicht von Experten sind von dieser laufenden Verminderung vor allem die Kampfflugzeuge betroffen, bei denen sich auch noch zusätzliche Probleme durch die Überalterung der Maschinen ergeben.
- Ende 1973 verfügten die französischen Luftstreitkräfte über ca. 450 Kampfflugzeuge. Experten sind der Auffassung, daß dieser Bestand nicht mehr ausreicht, um die im Rahmen der französischen Verteidigungspolitik für die Luftstreitkräfte festgelegten Aufgaben zu erfüllen. Deshalb sieht der langfristige Rüstungsplan der Luftstreitkräfte auch eine eindeutig höhere Anzahl von Kampfflugzeugen vor.

Ministerium für Staatssicherheit

Ein erhebliches Problem stellt die Überalterung der Flugzeuge dar, weil mit Ausnahme der "Mirage III" und der "Transall" der Flugzeugbestand aus Maschinen besteht, die bereits 16-23 Jahre alt sind.

Die in den Jagdgeschwadern vorhandenen "Mystere IV", F-100, "Super Mystere B-2" und "Voutour" sollen durch die neuen Typen "Jaguar" und "Mirage F 1" ersetzt werden. Die ersten Maschinen dieser Typen wurden 1973 an die Luftstreitkräfte ausgeliefert. Die monatliche Produktion beträgt bei "Jaguar" 2,75 und bei "Mirage F 1" bis September 1974 3 und danach 2 Maschinen.

Bei der Einführung der beiden neuen Typen werden keine besonderen Probleme erwartet. Bereits im Jahre 1973 wurde mit der Durchführung von Umschulungslehrgängen für Techniker und Piloten begonnen. Entsprechend den Planungen der französischen Luftstreitkräfte wird mit der Aufstellung der ersten "Jaguar"-Einsatzstaffel im Juni 1974 gerechnet. Die erste "Mirage F 1"-Staffel soll im September 1974 aufgestellt werden.

Der Austausch der Typen "Mystere IV A" und T-33 hängt von der Auslieferung des neuen Typs "Alpha-Jet" ab, mit deren Beginn erst für Anfang 1977 gerechnet wird.

Gegenwärtig befindet sich noch der erste Prototyp in der Werkerprobung.

Nach Ansicht der französischen Luftwaffenführung wird die Einführung des Typs "Alpha-Jet" als Schulflugzeug beträchtliche Einsparungen ermöglichen, da die Ausbildung eines Jet-Piloten nach der Grundausbildung nur noch einen Flugzeugtyp und weniger Flugstunden erfordert.

Etwa 1980 wird mit dem Zwang zum Ersatz der "Mirage III" gerechnet, obwohl die letzten Maschinen dieses Typs erst Anfang 1973 ausgeliefert wurden.

Die französischen Luftstreitkräfte haben daher bereits die Entwicklung eines "Kampfflugzeuges der Zukunft" (ACF) aufgenommen, das mit vergleichbaren ausländischen Flugzeugmustern der gleichen Generation in den 80er Jahren konkurrieren kann. Gegenwärtig befindet sich die Maschine noch in der abschließenden Definitionsphase. Der erste Prototyp soll jedoch bereits 1976 in die Flugerprobung gehen.

Die von der französischen Regierung angeordnete Umrüstung der ursprünglich für Israel vorgesehenen "Mirage V" in "Mirage V F" verläuft planmäßig, so daß diese Maschinen nach und nach den Luftstreitkräften zugeführt werden können.

Nach anfänglichen Verzögerungen sollen die französischen Luftstreitkräfte nunmehr bis Ende 1974 insgesamt 50 Hubschrauber des Typs "Alouette III" erhalten. Ursprünglich waren nur 26 Maschinen dieses Typs geplant. Die erhöhte Beschaffung erklärt sich aus einer notwendig gewordenen beschleunigten Ausmusterung des Typs Sikorsky H-34.

Außerdem wird noch 1974 die Auslieferung der bereits 1973 bestellten 9 Hubschrauber des Typs SA 330 "Puma" (Ergänzung zu "Alouette III") erwartet.

Auf dem Gebiet der Bewaffnung liegt der Planungsschwerpunkt auf der Entwicklung der Matra "Super 530" sowie von 1000 Kg Bomben (u.U. gelenkt) und schweren Raketen.

Im Jahr 1974 sollen den Luftstreitkräften folgende Flugzeuge zugeführt werden:

40 "Jaguar"

17 "Alpha-Jet" (statt ursprünglich 44 - aus Kostengründen reduziert)

15 "Mystere 20" (zweimotoriges Schul- und Verbindungsflugzeug).

6) Auf dem Gebiet der Infrastruktur werden von den französischen Streitkräften in den letzten Jahren ebenfalls erhebliche Anstrengungen unternommen.

So sind z. B. außer den Raketensilos auf dem Plateau d'Albion die Kernwaffen-U-Boot-Basen Ile Longue und Roches Douvres sowie die Sendestationen praktisch voll ausgebaut. Das für die Instandhaltung der Kernwaffen-U-Boote vorgesehene Trockendock des Arsenal Brest wird 1974 und das Munitionsdepot Guenvenez 1975 fertiggestellt. Darüber hinaus wird der Stützpunkt Ile Longue für die Aufnahme von Raketen (2 Typen) für die Kernwaffen-U-Boote vorbereitet.

Im Interesse der Sicherheit der Quellen dürfen die Information und der Anhang nicht öffentlich ausgewertet werden.

Stand der Aufträge und Lieferungen von Rüstungsmaterial in der Zeit von 1971-1974

Heer - Aufträge

Gerät	Aufträge 3. Fünfjahrplan					Gesamt
	1971	1972	1973	1974		
<u>Panzerfahrzeuge</u>						
AMX 30 Kampfpanzer	P ^{+) A}	143 x	73 - 1	45 + 1	x x	261 x
	P A	x x	52 x	53 x	10 x	115 x
AMX 30 Bergepanzer	P A	x x	52 x	53 x	10 x	115 x
	P A	120 x	200 x	200 - 30	200 - 200	720 230
AMX 13 Nachrüstung	P A	x x	100 - 21	100 + 21	107 x	307 x
	P A	x x	100 - 21	100 + 21	107 x	307 x
<u>Pioniergerät</u>						
AMX 30 Brückenlegepanzer	P A	x x	x x	43 - 43	x + 30	43 - 13
	P A	8 x	12 x	x x	x x	20 x
Selbstfahrende "Gillois"-Brücken (PAA)	P A	8 x	12 x	x x	x x	20 x
	P A	8 x	12 x	x x	x x	20 x
<u>Radfahrzeuge</u>						
Leichtes Geländefahrzeug (Citroen-"Mehari")	P A	1000 - 400	500 - 60	500 + 500	500 + 500	2500 - 540
	P A	880 x	880 x	x x	x x	1760 x
Kleiner Lkw	P A	880 x	880 x	x x	x x	1760 x
	P A	1100 + 89	1100 + 82	1100 + 70	1100 + 150	4400 + 391
Lkw	P A	1100 + 89	1100 + 82	1100 + 70	1100 + 150	4400 + 391
	P A	x x	x x	x x	330 - 220	330 - 220
VAB	P A	x x	x x	x x	330 - 220	330 - 220
	P A	x x	x x	x x	330 - 220	330 - 220

^{+) P = Aufträge im 3. Fünfjahrplan sowie Lieferungen auf Grund von Aufträgen aus dem 2. und 3. Fünfjahrplan}

A = Abweichungen von vorgesehenen Aufträgen bzw. zu ausgeführten Lieferungen

Aufträge 3. Fünfjahrplan

Gerät		1971	1972	1973	1974	Gesamt
<u>Elektronisches Gerät</u>						
Radar "RATAC"	P	16	5	x	x	21
	A	- 1	+ 32	x	x	+ 31
<u>Luftfahrtgerät</u>						
SA 341 "Gazelle"	P	46	37	37	33	153
	A	+ 4	+ 7	+ 5	+ 1	+ 17
<u>Waffen</u>						
Handfeuerwaffen	P	x	22500	22500	22500	67500
	A	x	- 22500	- 22500	- 22500	- 67500
Bodenanlagen "Milan"	P	50	112	113	112	387
	A	- 50	+ 43	+ 17	+ 18	+ 28
LRAC, 89 mm (panzerbrechende Raketen)	P	1600	1600	600	x	3800
	A	x	+ 1400	+ 1400	x	+ 2800
"Roland"	P	x	x	x	31	31
	A	x	x	x	- 23	- 23
Haubitzen 155 GCT	P	x	10	x	22	32
	A	x	x	x	- 7	- 7
<u>Heer - Lieferungen</u>						
<u>Panzerfahrzeuge</u>						
AMX 30 Kampfpanzer	P	134	123	135	91	483
	A	+ 2	+ 18	- 32	+ 17	+ 5
AMX 30 Bergepanzer	P	x	2	3	52	57
	A	x	- 2	+ 2	- 29	- 29
AMX 10 P und PC	P	x	10	70	100	180
	A	x	- 10	+ 4	- 30	- 36
AMX 13 Nachrüstung	P	x	60	200	200	460
	A	x	- 60	- 96	+ 32	- 124
<u>Pioniergerät</u>						
AMX 30 Brückenlegepanzer	P	2	8	x	x	10
	A	- 2	- 8	+ 1	+ 5	- 4

- 3 -
Ministerium für Staatssicherheit

Aufträge 3. Fünfjahrplan

Gerät		1971	1972	1973	1974	Gesamt
Amphibische	P	25	23	18	8	74
"Gillois"-Brücken	A	+ 4	+ 1	- 3	- 4	- 2
Selbstfahrende	P	x	x	14	18	32
"Gillois"-Brücken	A	x	x	- 11	- 6	- 17
Leichte Übersetz- mittel	P	x	x	60	60	120
	A	x	x	- 60	- 60	- 120
<u>Radfahrzeuge</u>						
Geländefahrzeuge	P	x	1000	500	500	2000
	A	+ 600	- 560	+ 500	+ 500	+ 1040
Kleiner Lkw	P	880	880	870	x	2630
	A	+ 61	- 56	- 10	+ 30	+ 25
Lkw	P	1100	1100	1100	1100	4400
	A	+ 480	+ 20	+ 70	x	+ 570
<u>Elektronisches Gerät</u>						
Radar "RATAC"	P	10	26	33	x	60
	A	x +	15	- 12	+ 31	+ 34
<u>Luftfahrtgerät</u>						
SA 330 "Puma"	P	37	33	21	x	91
	A	+ 7	- 1	- 6	+ 9	+ 9
SA 341 "Gazelle"	P	x	x	30	31	61
	A	x +	2	- 5	+ 1	- 2
<u>Waffen</u>						
Handfeuerwaffen	P	x	x	22500	22500	45000
	A	x	x	- 22500	- 22500	- 45000
LARC, 89 mm (panzerbrechende Rakete)	P	1600	1600	1600	1600	6400
	A	- 1350	- 900	- 100	+ 1700	- 650
<u>Marine - Aufträge</u>						
<u>Überwasserschiffe</u>						
Korvette C 70	P	x	x	1	1	2
	A	x	x	x	x	x
Treibstoffversorger	P	x	1	x	x	1
	A	x	x	x	x	x

Gerät	Aufträge 3. Fünfjahrplan					
		1971	1972	1973	1974	Gesamt
Leichtes Transport- und Unterstützungs- boot	P	x	2	x	x	2
	A	x	x	x	x	x
Aviso	P	2	3	3	3	11
	A	x	+ 3	x	x	+ 3
Schnelles Wachboot	P	x	x	x	2	2
	A	x	x	+ 2	x	+ 2
Minenjagdschiff	P	x	x	x	1	1
	A	x	x	x	x	x
<u>U-Boote</u>						
U-Boot, 1200 ts	P	1	1	2	x	4
	A	+ 1	- 1	x	x	x
<u>Marineflieger</u>						
Nord 262 (Fregate)	P	5	x	4	x	9
	A	x	x	- 4	x	- 4
Piper-"Navajo"	P	x	12	x	x	12
	A	x	- 2	+ 2	x	x
"Alouette III"	P	x	6	x	x	6
	A	x	x	+ 2	x	+ 2
"Super-Frelon"	P	x	6	x	x	6
	A	x	x	x	x	x
WG 13 "Lynx"	P	x	x	30	x	30
	A	x	x	- 12	x	- 12
"Super-Etendord"	P	x	x	x	10	10
	A	x	x	x	x	x
Leichtes Verbindungs- flugzeug, 2 Triebwerke	P	x	x	2	x	2
	A	x	x	x	x	x
<u>Marine-Lieferungen</u>						
<u>Überwasserschiffe</u>						
Fegatte F 67	P	x	x	1	x	1
	A	x	x	- 1	+ 1	x
Minenjäger	P	3	2	x	x	5
	A	- 3	+ 2	+ 1	x	x

- 5 -
Ministerium für Staatssicherheit

Gerät	Aufträge 3. Fünfjahrplan				Gesamt	
	1971	1972	1973	1974		
Leichtes Transport- und Unterstützungsboot	P	x	x	2	x	2
	A	x	x	- 2	+ 2	x
Korvette C 65 "Aconit"	P	x	1	x	x	1
	A	x	- 1	x	x	x
Ozeanographisches Forschungsschiff	P	x	x	x	x	x
	A	+ 1	x	x	x	+ 1
<u>Marineflieger</u>						
Nord 262 (Fregate)	P	4	5	x	x	9
	A	- 4	x	x	x	- 4
Piper-"Navajo"	P	x	x	12	x	12
	A	x	x	- 2	+ 2	x
"Alouette III"	P	x	x	6	x	6
	A	x	x	+ 4	- 4	x
"Super-Frelon"	P	x	x	6	x	6
	A	x	+ 2	- 2	x	x
Leichtes Verbindungs- flugzeug, 2 Triebwerke	P	x	x	x	2	2
	A	x	x	x	x	x
<u>Luftstreitkräfte - Aufträge</u>						
"Mirage V F"	P	x	x	x	x	x
	A	x	+ 50	x	x	+ 50
"Mirage F 1"	P	55	x	20	x	75
	A	x	x	x	x	x
"Jaguar"	P	x	50	x	50	100
	A	x	- 5	x	- 10	- 15
Flugzeug für elektro- nische Aufklärung	P	x	1	x	1	2
	A	x	- 1	+ 1	- 1	- 1
Schulflugzeug "Alpha-Jet"	P	x	x	44	44	88
	A	x	x	- 44	- 27	- 71
Zweimot. Schul- und Verbindungsflugzeug	P	x	5	10	15	30
	A	+ 3	- 5	- 9	- 15	- 26
DC 8 F	P	x	x	x	x	x
	A	x	+ 1	x	x	+ 1
"Alouette III"	P	8	9	8	13	38
	A	+ 16	+ 3	+ 6	- 13	+ 12

Aufträge 3. Fünfjahrplan

Gerät		1971	1972	1973	1974	Gesamt
SA 330 "Puma"	P	x	x	x	x	x
	A	x	x	+ 9	x	+ 9
SACP "Crotale"	P	1	x	x	x	1
	A	x	x	x	x	x
<u>Luftstreitkräfte - Lieferung</u>						
"Mirage III"	P	17	11	3	x	31
	A	- 3	x	- 2	x	- 5
"Transall"	P	7	8	x	x	15
	A	- 5	x	x	x	- 5
Nord 262 (Fregate)	P	10	x	x	x	10
	A	- 1	+ 9	x	x	+ 8
"Mirage F 1"	P	x	6	22	24	52
	A	x	- 6	- 5	+ 9	- 2
"Jaguar"	P	2	31	33	33	99
	A	- 2	- 21	- 9	- 3	- 35
"Mirage V F"	P	x	x	x	x	x
	A	x	+ 50	x	x	+ 50
Zweimot. Schul- und Verbindungsflugzeug	P	x	x	4	10	14
	A	x	+ 2	- 4	- 9	- 11
DC 8 F	P	x	x	x	x	x
	A	x	+ 1	x	x	+ 1
"Alouette III"	P	x	4	8	14	26
	A	x	+ 10	+ 14	x	+ 24
SA 330 "Puma"	P	x	x	x	x	x
	A	x	x	x	+ 4	+ 4
SACP "Crotale"	P	x	x	1	x	1
	A	x	x	x	x	x